

leute vereint, die in der kirchlichen Unterweisung tätig sind (Katechet:innen, Pfarrpersonen, Animator:innen, Diakon:innen). Mithilfe der Plattform sollen Überlegungen zur Aufgabe der catéchèse, zur Dynamik in berufsübergreifenden Teams und zu den verschiedenen Problemen – z.B. zum Rückgang der Anzahl von Konfirmand:innen – angestellt werden.

Im deutschsprachigen Gebiet gibt es ein für Katechet:innen in den ersten Amtsjahren zugeschnittenes Weiterbildungsprogramm. Erstmals fanden neben individuellen und Fachcoachings auch Seminare (SeA Kat.) statt: Unter dem Motto «Heterogenität als Chance und Herausforderung in der KUW» lernten die Teilnehmenden die Handreichung «Umgang mit Vielfalt im religionspädagogischen Handeln» kennen und erhielten Impulse für die KUW. Im Seminar «In Resonanz mit dem Feuer» erfuhren

sie im Bremgartenwald das Resonanzkonzept von Hartmut Rosa erlebnispädagogisch.

Weitere Weiterbildungsangebote für katechetisch Tätige in den Kirchgemeinden fanden im gewohnten Rahmen statt (vgl. Kasten).

Kirchliche Bibliothek(en) – Ressource und Ort von Zuhören und Beraten

Ende November wurde die Kirchliche Bibliothek Thun nach einem Beschluss des Synodalrats geschlossen. Dadurch können die Mitarbeitenden der Bibliothek den Standort im Haus der Kirche stärken und das stark aufkommende Bedürfnis nach Beratung abdecken.

Im Rahmen von insgesamt zwölf Gruppenführungen fanden Teams aus Berner Kirchgemeinden und Gruppen aus anderen Kantonen die Möglichkeit, das vielfältige Angebot kennenzulernen.

Eine Besonderheit sind die Rätsel-Truhen, die ausgeliehen, aber auch vor Ort gespielt werden können. Rund 90 Kinder aus neun KUW-Gruppen besuchten 2023 das Haus der Kirche und spielten mit Begeisterung eine der Rätsel-Truhen zum Thema Bibel.

Am immer gut besuchten Medientag – dieses Jahr zum Thema «E rundi Sach» – wurden u.a. der riesige Erdball mit Kontinentenaufdruck und die grosse Kugelbahn zum Selberbauen vorgestellt. An der Weiterbildung «Kurzfilme in der KUW» gab Kirsten Jäger von Relimedia methodische Tipps und stellte neue Filme vor. Die Nutzer:innen haben 2023 über 10 500 Titel ausgeliehen. Das Angebot zum Download oder Streamen von Filmen wurde stark genutzt.

Begleitung von Gemeinden im Entwickeln der «Zukunft der KUW»

Hingehen, zuhören und gemeinsames Entwickeln religionspädagogischer Visionen passiert auch im Rahmen des Projekts «Zukunft der KUW». In der Wintersynode wurde ein entsprechender Zwischenbericht mit grosser Wertschätzung zur Kenntnis genommen. Während die deutschsprachigen Dialoggemeinden grösstenteils im Sommer mit der Umsetzung ihrer Projekte begannen, waren die beiden

französischsprachigen aufgrund eines Wechsels in der Projektbegleitung noch stark mit Entwicklungsfragen beschäftigt. Dabei entstanden spannende Projekte.

Begleitend zur Arbeit mit den Dialoggemeinden widmete sich die Verantwortliche Kinder und Familien möglichen spirituellen Angeboten für Kinder von 0–8 Jahren und ihren Familien. Mit Fokus auf dem Kindergartenalter führte sie aufschlussreiche Gespräche mit verschiedensten Personen und durfte in mehreren Kindergärten hospitieren.

Digitale Kommunikation und Präsenz

Auch auf digitalem Weg versucht der Bereich «zu den Menschen hinzugehen». Die neue Website cate.ch wurde im Frühling aufgeschaltet. Die Texte wurden aktualisiert, die Fotos spiegeln die Aktivitäten der Kirchgemeinden, und das Layout wurde modernisiert. Mit dem Kommunikationsdienst entstand ein auch für Social Media geeigneter Werbefilm für RefModula. Die parallel vor Ort und per Zoom angebotenen Informationsveranstaltungen zur katechetischen Ausbildung wurden von ähnlich vielen Interessent:innen besucht. Der von der Verantwortlichen Kinder und Familien

lancierte Online-Fachaustausch beginnt sich nach einigen Anfangsschwierigkeiten zu entwickeln, die Gruppe wird grösser.

Heilpädagogische KUW – besondere Formen von Zuhören und Kommunikation

Das deutschschweizerische ökumenische Kooperationsprojekt PORTA ist das «Schlussprojekt» der im Frühling in Pension gegangenen Verantwortlichen für heilpädagogische KUW. Die hundert neuen Gebärden aus «PORTA Religion und Spiritualität» sind auch ideal für den Einsatz bei Liedern, Gebeten und Ritualen in Kirchgemeinden.

Auch der Nachfolgerin ist das Zu-den-Menschen-Hingehen und Zuhören wichtig. So besuchte sie bereits verschiedene heilpädagogische Schulen, nahm an Gottesdiensten für Menschen mit einer Beeinträchtigung teil, stellte sich und ihre Arbeit in drei Bezirksynoden und der Präsidienkonferenz vor und lud zu einem Kennenlern- und Austauschtreffen ein.

Beratung von Kirchgemeinden und katechetisch Tätigen

In der Beratungs- und Auskunftsstelle Katechetik gab es Anfragen aus allen elf deutschsprachigen Bezirken. Beratung
— Fortsetzung auf Seite 34 —



Medientag mit Togu-Erdball.



Digitale Kommunikation und Präsenz
Eröffnungsbild auf cate.ch.



Achtsamkeit



Mensch



Weg



Religionsunterricht



Quelle

Gebärdensprache. Heilpädagogische KUW – besondere Formen von Zuhören und Kommunikation.